

Grünlipp-Muschel

Ein Heilmittel besonderer Art v.a. bei arthritischen Beschwerden ist der Extrakt der neuseeländischen Grünlippmuschel. Umfangreiche Studien seit 1974 sowie unzählige Patientenberichte beweisen die **hohe Wirksamkeit der besonderen Muschel bei Krankheiten wie Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht, Morbus Bechterew uva.**

Grünlipp-Muschel-Extrakt wird in einem speziellen Gefriertrocknungsverfahren aus der Muschel Perna Canaliculus gewonnen. Es handelt sich hier um einen Extrakt und nicht um gefrier- oder ofengetrocknete ganze Muscheln. Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Muschel-Extrakt und einfachem Muschelpulver.

Muschel-Extrakt muss aus sehr frischen, kalten, lebendigen Muscheln hergestellt werden, und zwar durch ein spezielles Verfahren, das sicherstellt, dass die entzündungshemmende Wirkung vollständig erhalten bleibt. Muschelpulver dagegen wird aus gefrorenem Muschelfleisch hergestellt, wobei ein großer Teil in einem Prozess gewonnen wird, der zum Auslösen aus der Schale Hitze verwendet, was dann die Wirksamkeit erheblich mindert.

Grünlipp-Muschel-Extrakt, gewonnen durch Verarbeitung des flüssigen Extrakts zu gefriergetrocknetem Pulver, hat nachweislich fünf entscheidende Wirkungen, die sich insbesondere bei der Behandlung von arthritischen Erkrankungen sehr gut bewährt haben:

- 1. Entzündungshemmend:** Grünlipp-Muschel-Extrakt hat zwei entzündungshemmende Komponenten - eine Glykogenverbindung, die die Emigration neutrophiler Leukozyten verhindert, sowie Fettsäurebestandteile, welche die Zyklooxygenaseaktivität hemmen.
- 2. Verhinderung der Zerstörung von Gelenkknorpel:** Bei Osteoarthritis ist der enzymatische Abbau von Gelenkknorpel grösser als die Regenerationsrate. Dies entsteht durch katabole Zytokin- und Metalloproteinase-Aktivität. Man nimmt an, dass Grünlipp-Muschel-Extrakt diese Aktivitäten dank seines natürlichen Gehalts an der Aminosäure Zystein hemmt.
- 3. Verbessertes Schmieren der Gelenke:** Der natürliche Anteil von Glykosaminoglykanen in Grünlipp-Muschel-Extrakt ist in der Lage, das Schmieren der Gelenke zu unterstützen, indem Proteoglykanmoleküle gebildet werden, welche eine starke Bindungsfähigkeit von Wassermolekülen im Gelenkraum besitzen. Die durch die Verbindung von Wasser und Proteoglykanen entstehenden, sehr grossen Moleküle fungieren sowohl als Gelenkschmiere als auch als Füllmittel für freien Raum und dienen so als Puffer oder Stossdämpfer.
- 4. Schmerzlinderung:** Die Hemmung der Prostaglandinbildung durch die Fettsäurebestandteile führt zu einer Desensibilisierung und damit auch zur Schmerzlinderung. Neben ihrer entzündlichen Eigenschaft verstärken bestimmte Prostaglandine die Sensibilität des Artikulärgewebes. Die Hemmung der Produktion dieser Prostaglandine durch Verhinderung der Zyklooxygenaseaktivität bei ihrer Synthese von zellulären Phospholipiden über Arachidonsäure kann Schmerzlinderung bewirken.
- 5. Geringe Nebenwirkungen:** Die Nebenwirkungen, die mit Grünlipp-Muschel Extrakt auftreten können, sind ungefährlich und hängen in erster Linie mit Verdauungsstörungen und Blähungen zusammen. Veröffentlichte Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass Grünlipp-Muschel Extrakt magenfreundlich ist, und aus pharmakologischen Versuchen geht hervor, dass es weder toxisch noch teratogen ist.

Schutzfunktion für das Bindegewebe

Auch Bindegewebsbeschwerden kann man den neuseeländischen Grünlippmuschelextrakt behandeln bzw. vorbeugen. Das Bindegewebe besteht aus Fasern und der Grundsubstanz, die sich aus den sogenannten "GAG", den Glykosaminoglykanen sowie hochmolekularen Zuckern, Eiweissen und Proteoglykanen zusammensetzt. Zum Bindegewebe zählen zum Beispiel die Bänder, Sehnen, Gelenkknorpel, Gelenkkapseln, die Zwischenwirbelscheiben der Wirbelsäule, Haut, Haare, Finger- und Zehennägel etc. Im normalen Alterungsprozess verändern sich physikalische wie chemische Eigenschaften des Bindegewebes. Die Kittsubstanz wird geringer, der Wasser- und Nährstoffgehalt nimmt ab, und die Zusammensetzung der GAG Glykosaminoglykane ändert sich. Mit Abnahme der körpereigenen Produktion dieser Substanzen treten Ernährungsstörungen auf, denn der Transport von Nährstoffen und die Elimination von Schlackenstoffen kann nur mit Hilfe eines gesunden Bindegewebes erfolgen. Gelenkbeschwerden können die Folge sein. Das Bindegewebe erschlafft und verschlackt, es kann die Pufferfunktionen sowie die Schmierfunktionen zwischen

den Gelenken nicht mehr voll erfüllen. Eine ausreichende Zufuhr an lebenswichtigen Vitalstoffen und GAG Glykosaminoglykanen ist deshalb für Menschen aller Altersklassen, insbesondere auch für Sportler und körperlich Aktive wichtig.

Durch die heutigen Essgewohnheiten werden kaum mehr genügend GAG's aufgenommen. Es ist deshalb sinnvoll, regelmässig GAG- reiche Nahrungsergänzungsprodukte, wie etwa den original neuseeländischen Grünlippmuschelextrakt, zuzuführen, wenn wir das Bindegewebe schützen und die Beweglichkeit der Gelenke erhalten wollen oder einer Abnutzung vorbeugen wollen.

Die nährstoffreichen Muschel-Konzentrate haben unter allen Nahrungsergänzungsmitteln einen besonders hohen Stellenwert. Insbesondere wegen ihrer hohen Gehalte an Glukosaminoglykanen (GAG) beliebt. Außerdem konnten acht gelenk- und knochenwirksame **Vitamine**, zwölf fördernde **Mineralstoffe** und **Spurenelemente** und achtzehn knorpelaufbauende **Aminosäuren** nachgewiesen werden. Ihre Konzentration liegt weit höher als in anderen üblichen Lebensmitteln. Die Kombination scheint auch eine besonders hohe biologische Verfügbarkeit zu erreichen, d.h. die Aufnahme und der Transport der Nährstoffe über das Blut ist erleichtert und erfolgt schneller. Für die Gelenke und Knochen sind folgende Nährstoffe besonders förderlich: Calcium, Fluor, Jod, Mangan. Mit den richtigen **Nährstoffen für die Gelenke** kann man viel für eine gute Beweglichkeit tun. Wer sich nicht ausreichend mit glukosaminhaltigen Lebensmitteln ernährt und wenn zusätzlich die Eigenproduktion des Körpers für diesen Gelenkbaustein verringert ist, kann dies schnell zu einem Mangel an wichtigen Baustoffen für das Bindegewebe führen. Im Alter leidet dann die **Beweglichkeit der Gelenke** darunter.

Grünlipp-Muschel-Konzentrat mit seinem hohen GAG-Gehalt ist deshalb ein wertvolles Nahrungsergänzungsmittel speziell für eine gesunde Haut und für eine gute Gelenkfunktion. Besonders älteren Menschen, Hobby- und Leistungssportlern ist eine Nahrungsergänzung mit dem **Konzentrat der Grünlippmuschel** zu empfehlen. Durch die gute Verdaubarkeit des Muschelfleisches ist eine sehr hohe Verfügbarkeit aller Nährstoffe aus dem Konzentrat gewährleistet.

Studien haben gezeigt, dass **Grünlipp Muschelpulver** einen ausgesprochenen positiven und aufbauenden Einfluss auf die Gelenkschmiere (Synovialflüssigkeit) hat. Es kommt zu einer deutlichen Verdickung und zu einer erhöhten Elastizität der Gelenkschmiere. Der Knorpel in den Gelenken wird wieder mit Nährstoffen versorgt, so dass er sich regenerieren kann.

Die Grünlipp-Muscheln erfreuen nicht nur Gourmets, auch die entzündungshemmende und regenerative Wirkung auf den Knochen- und Gelenkapparat wissen viele Menschen zu schätzen. In pharmakologischen und ernährungswissenschaftlichen Studien konnten beachtliche Heilerfolge bei Patienten mit Knochenerkrankungen, rheumatischen Beschwerden, Arthrosen und Arthritis erzielt werden. Vor allem chronische, ansonsten therapieresistente Knochen- und Gelenkschädigungen sprechen gut auf Kuren an, in deren Mittelpunkt Grünlipp-Muscheln stehen. Üblich sind Anwendungen über zwei bis vier Monate. In bestimmten Gegenden Neuseelands gehören Grünlipp-Muscheln sogar zur annähernd täglichen Kost. Knochenerkrankungen und Gelenksbeschwerden sind in diesen Familien so gut wie unbekannt. Die positiven Eigenschaften der Grünlipp-Muscheln kann man auch außerhalb Neuseelands erfahren. Denn mittlerweile werden Kapseln mit einem Grünlipp-Muschelkonzentrat auch in Europa als Nahrungsergänzungsmittel angeboten. Damit wird es breiten Bevölkerungskreisen möglich, die natürlichen Kräfte zu nutzen. Die **Muschel Konzentrat Kapseln** können kurmässig über mehrere Monate genommen werden. Selbst von Einnahmen über mehrere Jahre ist berichtet worden.